

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lehrbuch der Erdbeschreibung**

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

**Gaspari, Adam Christian**

**Weimar, 1801**

§. 5. Landes-Witterung

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

Davis, und westlich durch die Bassins-Strasse. Südlich von der Bassinsbay ist 2) die Ludsonsbay, in welche mehrere Strassen führen, von denen die mittlere, die Ludsons-Strasse, die bekannteste ist. Zwischen Nord- und Südamerika ist 3) der große mexikanische Meerbusen, den eine schmale Landenge vom großen oder stillen Weltmeere, und eine Menge Inseln vom westlichen Weltmeere scheiden.

### S. 5. Landes-Witterung.

Amerika breitet sich durch die nördliche kalte, durch die heisse und beyde gemäßigte Zonen aus. Es hat also Luft und Witterung von aller Art. Doch ist in dem heißen Clima die Hitze hier erträglicher, als in Afrika, theils weil die frische Seelust näher ist, theils weil die Schneegebirge, die großen Ströme und Wälder die Luft abkühlen. Dagegen sind auch die gemäßigten Zonen hier ungewöhnlich kalt, und die Winter weit anhaltender und strenger, als in Europa, welches gleichfalls von den ungeheuern Waldungen, und überhaupt dem Mangel an Anbau verunsacht wird. Die Luft ist fast allenthalben rein und gesund, einige morastige Gegenden in der heißen Zone ausgenommen.

### S. 6. Producte.

Amerika hat fast durchaus einen fruchtbaren Boden, ohne Sandwüsten und beträchtliche Steppen; abwechselnde Ebenen, Berge und Thäler, und zureichendes, oft überflüssiges Wasser. Es ist daher zur Erzeugung aller Producte der Erde geschickt, und hat verschiedene ihm ganz eigene, nämlich die Kartoffeln, den Taback, den Cacao, und die Cochenille, von denen Amerika das Vaterland ist. Die Europäer haben  
die